

PRESSEINFORMATION

212/08

Dietzenbach, 2008-07-21

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!

Turnhalle der Adolf-Reichwein-Schule und die Erich-Kästner-Schule werden saniert

Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger und Michael Oestemer, Geschäftsführer der SKE Facility Management GmbH (SKE) haben am Montagvormittag die Adolf-Reichwein-Schule und die Erich-Kästner-Schule in Langen besucht. An beiden Schulen in der Zimmerstraße laufen derzeit die Sanierungsarbeiten auf vollen Touren. Während an dem Gymnasium nur noch die Turnhalle auf Vordermann gebracht wird, wird die Schule für Körperbehinderte komplett überarbeitet.

Bereits im Vorjahr hatte die Adolf-Reichwein-Schule ein neues Dach mit vier großen Lichtbändern und eine neue Fassade erhalten. In den Sommerferien wird nun der Innenbereich umfangreich saniert. Dazu werden die Fenster und Hauseingangstüren sowie alle Innentüren einschließlich der Geräteraumtüre erneuert. Der Hallenboden wird komplett ausgetauscht und mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. An der Tribüne werden die Holzbauteile überarbeitet und drei Seiten erhalten einen Prallschutz. Erneuert beziehungsweise nachgerüstet werden Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Elektroanlage. Neu gestaltet werden auch die Umkleibereiche. Zusätzlich wird ein behindertengerechtes WC eingebaut. Auch die Montage von Leuchtenreihen an beziehungsweise in der Turnhalle steht noch aus. Für die Sanierung der Turnhalle der Adolf-Reichwein-Schule werden knapp 1,7 Millionen Euro kalkuliert.

Die Sanierung der benachbarten Erich-Kästner-Schule läuft seit März dieses Jahres. Dort wurde zunächst ein umfangreicher Rückbau gestartet, daher wurden die körperbehinderten Schülerinnen und Schüler nach Neu-Isenburg ausgelagert. Inzwischen stehen fast alle Trockenbauwände wieder. Auch im Bereich der Gebäudesicherheit und insbesondere dem Brandschutz ist einiges geplant: Zur Gesamtüberwachung des Gebäudes werden eine neue Brandmeldeanlage sowie eine

hausinterne Rufanlage eingebaut. Darüber hinaus werden die Beleuchtung nutzerangepasst, die Lüftungsanlage erweitert und Leitungen zur Ver- und Entsorgung für Wasser, Abwasser und Strom auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Auch für die Innenhöfe ist eine komplette Neugestaltung vorgesehen. Zusätzlich wird ein naturwissenschaftlicher Raum mit dem Medienliftsystem ausgestattet.

Derzeit arbeiten die Handwerker mit Hochdruck an der Turnhalle der Erich-Kästner-Schule. Dort werden die Türen komplett erneuert. In den Umkleibereichen, im Flur sowie im Lager- und Putzraum werden die Bodenbeläge ausgetauscht. Die Lüftungsanlage im Sozialtrakt, der eine neue Dachhaut mit Lichtkuppeln erhält, wird erweitert. Alle WC-Bereiche werden ebenso wie die Lehrerdusche inklusive Wand- und Bodenfliesen neu ausgestattet. Im Umkleibereich werden auch die Sitzbänke überarbeitet und es gibt neue Garderoben-Hakenleisten. Die gesamte Beleuchtung und die Fluchtwegebeschilderung sorgen in Zukunft für mehr Sicherheit. Malerarbeiten und neue Holzsockelleisten sorgen auch optisch für ein angenehmes Bild. Die Sporthalle selbst erhält einen umlaufenden, textilen Prallschutz. Der Geräteraum bekommt Schwingtore mit Prallschutz. Der Hallenboden wird aufgearbeitet. Die Linien für die verschiedenen Spielfelder werden anschließend wieder aufgemalt.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme wird die Überdachung des Pausenhofes komplett überarbeitet. Dabei werden die Dachhaut, die Entwässerungsanlage und der Blitzschutz erneuert. Die Stahlkonstruktion erhält einen neuen Farbanstrich. Nach Abschluss der Arbeiten am Hauptgebäude werden die Außenanlagen neu gestaltet. Insgesamt sind 4,67 Millionen Euro für die Sanierung der Erich-Kästner-Schule veranschlagt.

„Wir freuen uns über den raschen Fortschritt der Sanierungsarbeiten“, erklärt Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger. „Bewegung zu fördern, heißt auch, attraktive Sportstätten zu schaffen. In guter Zusammenarbeit mit der SKE werden unsere Wünsche und Vorgaben optimal umgesetzt. Die Zeitpläne für die Bauarbeiten werden so gestaltet, dass die Schulgemeinden möglichst wenig beeinträchtigt werden.“ Michael Oestemer von der SKE bedankte sich bei allen am Projekt Beteiligten für die gute und reibungslose Zusammenarbeit: „Bereits nach den Sommerferien kann in der Turnhalle wieder Unterricht stattfinden. Das verdanken wir einem Team, das sehr gute Arbeit leistet.“